

Mit der Bitte um Weitergabe an die Fachlehrer/-innen für Politik, Sozialkunde, Geschichte, Deutsch und Religion

Der Tod ist überall zu Haus
Wir müssen fort in unbekannte Häfen
... wir woll'n doch leben ...
Zeichne, was du siehst
... durften Familien nicht zusammenleben

Zellentrakt
Gedenkstätte

Kinder im KZ Theresienstadt – Zeichnungen, Gedichte, Texte

Eine Ausstellung des Studienkreises Deutscher Widerstand 1933–1945 e.V.
Gestaltet von Ursula Krause-Schmitt, Andrea Mohr, Hartmut Mohr und Gottfried Schmidt

Gedenkstätte Zellentrakt
21. April bis 24. Juni 2012

Samstag und Sonntag 14 bis 16 Uhr
und nach Vereinbarung für Gruppen

www.zellentrakt.de
info@zellentrakt.de
0 52 21 / 18 92 57

Herforder Kinder im KZ Theresienstadt

BEGLEIT- AUSSTELLUNG



Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung der Sparkasse Herford

Wir danken der Hans-Böckler-Stiftung und den vielen privaten Spendern für die finanzielle Unterstützung und dem Jüdischen Museum Prag für die Überlassung der Zeichnungen.
© Süddeutscher Verlag München · Rosenstraße 1 · 40225 Frankfurt/Main · Telefon (089) 72 11 75 · Telefax (089) 71 03 12 34

Die Ausstellung ist vom 21. April bis 26. Juni 2012 zu sehen.

**Führungen für Gruppen/Schulklassen nach Vereinbarung unter:
05221/189257, Fax 05221/132252, info@zellentrakt.de**

Informationen unter www.zellentrakt.de

Zur Ausstellung erscheint ein pädagogisches Begleitmaterial, das im
Zellentrakt erhältlich und über
<http://www.zellentrakt.de/zellentrakt/materialien.html>
abrufbar ist.

Die 2001 von Ursula Krause-Schmitt, Andrea Mohr, Hartmut Mohr und Gottfried Schmidt neugestaltete Ausstellung des Studienkreises Deutscher Widerstand e.V. mit dem Titel "Kinder im KZ Theresienstadt - Zeichnungen, Gedichte, Texte" geht von Konzept und Umfang her deutlich über die erste Ausstellung aus den 90er Jahren hinaus. Sie erinnert auf 15 Tafeln an das Schicksal der etwa 11.000 nach Theresienstadt deportierten Kinder. Sie kamen aus den jüdischen Gemeinden in Böhmen und Mähren, aus Deutschland, Österreich, den Niederlanden, Polen und Dänemark; die meisten wurden in Auschwitz ermordet.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen in Theresienstadt angefertigte Kinderzeichnungen, Gedichte und Aussagen von Kindern über ihr Leben im KZ. Die Leitgedanken (Überschriften) dieser Tafeln sind den Gedichten und Texten entnommen.

Zwei Tafeln beschäftigen sich mit den Orten Theresienstadt und Auschwitz. Elf Tafeln sind mit originalgetreuen Reproduktionen von 33 Zeichnungen, 9 aus dem Tschechischen übersetzten Gedichten und Texten von zehn Überlebenden, unter ihnen Gerhard L. Durlacher, Ruth Klüger, Paul Aron Sandfort, Jehuda Bacon und Hella Wertheim gestaltet. Die letzte Tafel ist dem Gedenken an alle Kinder, die Theresienstadt erleiden mussten, gewidmet: "Sie kamen auch aus unserer Nachbarschaft." Zumindest die aus Deutschland deportierten und ermordeten Kinder werden hier mit ihren Namen, Lebensdaten und den Orten, aus denen sie abtransportiert wurden, genannt. Ihre Namen wurden dem vom Institut Theresienstädter Initiative in Prag erarbeiteten "Theresienstädter Gedenkbuch - Die Opfer der Judentransporte aus Deutschland nach Theresienstadt 1942-1945" entnommen.

Die Ausstellung wird in Herford ergänzt um:

- Ausstellungstafeln zu Herforder Kindern und Jugendlichen im KZ Theresienstadt: Mirjam Rosenthal, Siegfried Frank, Käthe Frank, Adele Frank, Walter Frank, Wolfgang Heinemann, Beatrice und Harry Rothe
- Bilder aus dem Zyklus „Konzentrationslager – Vorhof zur Hölle“ des Künstlers Leo Haas (1901 – 1983).

Bei Führungen sind folgende Video-Filme einsetzbar:

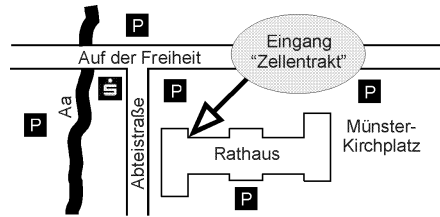
Der letzte Transport aus Herford (Bericht von Wolfgang Heinemann)

„Bilder aus Theresienstadt“ des Niedersächsischen Vereins zur Förderung von Theresienstadt

Der farbige Katalog, das "Lesebuch" zur Ausstellung (68 Seiten, u.a. mit vollständiger Wiedergabe der Ausstellungsbilder und -texte) ist in der Ausstellung erhältlich.



Kuratorium für eine Dokumentations- und Begegnungsstätte in Herford zum Erinnern, Forschen und Gedenken
Vorsitzender: Wolfgang Spanier
Gedenkstätte Zellentrakt, Rathausplatz 1, 32052 Herford , 05221-189257, FAX 05221-132252
info@zellentrakt.de, www.zellentrakt.de
Bankverbindung: Sparkasse Herford (BLZ: 494 501 20) Konto-Nr.: 14365



Die Anmeldung kann telefonisch erfolgen oder mit dem beigefügten Anmeldeformular per Fax oder Post geschickt werden. Wir nehmen dann Kontakt mit Ihnen auf.

Kuratorium • (Gedenkstätte Zellentrakt)
Rathausplatz 1 •
32052 Herford
info@zellentrakt.de
www.zellentrakt.de
Fax: 05221/132252



Anmeldeformular für die Ausstellung

Kinder im KZ Theresienstadt

- gewünschter Termin, Datum, Uhrzeit: _____
- möglicher Alternativtermin, Datum, Uhrzeit: _____
- Klasse: _____
- Anzahl der Schüler/innen: _____
- Schule: _____
- Name der Lehrerin/des Lehrers: _____
- Kontaktdaten: Adresse / Tel. / eMail:

Unterschrift: _____

Besondere Interessen: